

# LILA – methodisches Portal für Didaktisierung von authentischen Texten im DaF- Unterricht

---

PETR PYTLÍK

JANA VELIČKOVÁ

VOJTĚCH ŠTILEC

(PÄDAGOGISCHE FAKULTÄT DER MASARYK-UNIVERSITÄT BRNO)

# Struktur

---

## Ziel:

- unser methodisches Portal für Didaktisierung von authentischen (öffentlichen) Texten im DaF-Unterricht vorzustellen,
- Prozess der Entstehung, Reflexion der Pilotierung, Feedback aller Beteiligten zu präsentieren.

A) Fachdidaktische Einleitung, kurz über linguistic landscapes, Wahrnehmung von öffentlichen Texten

B) Vorstellung des Portals – theoretischer und praktischer Teil

C) Reflexion/Pilotage – 3 Perspektiven



# LL im FSU

---

- LL = außerschulischer Lernort für den Fremd- und Zweitsprachenunterricht
- kulturwissenschaftliche Basis (Kulturwissenschaften/Kulturdidaktik)
- Vielfältige Anwendung von LL im FSU:
  - Erarbeitung lexikalischer und grammatischer Phänomene auf Schildern und Plakaten
  - Erschließung tieferliegender historischer und symbolischer Bedeutungsschichten im öffentlichen Raum
  - Diskussion notwendiger Wahrnehmungs- und Verstehenskompetenzen
  - Umgang mit sprachlicher Kreativität
  - ...

(Badstübner-Kizik & Janíková, 2018)

# SITUATION: Wahrnehmung von fremden Zeichen



# Rezeption der öffentlichen Texte

## (Badstübner-Kizik: 2018)

---

- Öffentliche Texte werden in aller Regel unverbindlich durchstreift (**Skimming**) oder mit einem gezielten Interesse durchsucht (**Scanning**)
- Öffentliche Texte werden oft in ungeeigneten Bedingungen rezipiert (eingeschänkte Sichtbarkeit, Lärm, Stress...)
- Individualisierte Wahrnehmung - die Wirkung individuell unterschiedlich wirksamer visueller (z.B. Licht, Farbe) oder verbaler Reize (z.B. ein bekannter Name)
- Komplexe Wahrnehmung - **alle Wahrnehmungskanäle sind wichtig**
- Neben und Miteinander unterschiedlicher Sprachen, sprachlicher Varietäten und Register
- neben sprachlichen und wahrnehmungsbezogenen Kompetenzen wird auch **symbolische Kompetenz** akzentuiert
- die öffentlichen Texte bringen uns **aus der „comfort zone“** des üblichen Sprachunterrichts und der Lehrbücher – erschwerte Wahrnehmungsbedingungen

# INPUTS

---

- die Lehrenden fotografieren selbst – mit einem (im Voraus) bestimmten Ziel, oder „zufälligerweise“ – die Auswahl erfolgt erst später beim Didaktisieren (Vorteile x Nachteile)
  
- Schüler fotografieren lassen – mit einer konkreten Aufgabe: Fotografieren Sie, was Sie gut verstehen, was Sie nicht verstehen, was ein Thema betrifft u.a.

# Textfragmente/Abkürz.





# Texte-Gewirr



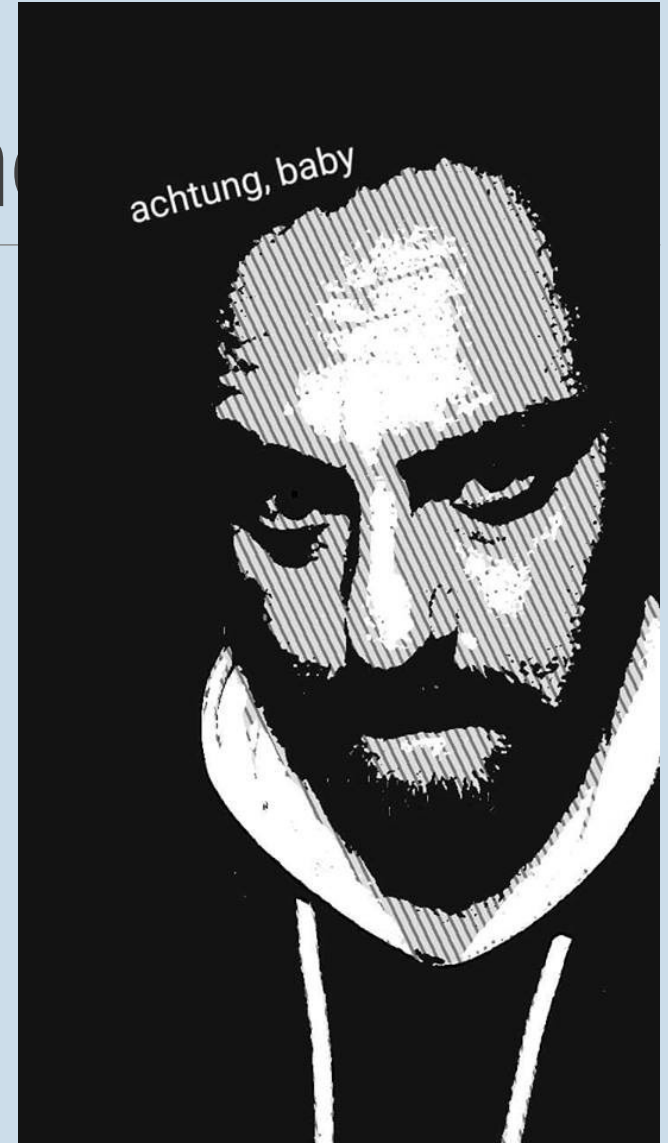
# Eingeschränkte Sichtbarkeit - Piktogramm

---



# Moderne Technologien, Online-Suche (Google sm

---



# Kontext verstehen

---



# Zusammenfassung von LL und Ausgangssituation für LiLa

---

- eingeschränkte Wahrnehmungsbedingungen (unvollständige Texte)
- Stress, Lärm, Bewegung, Notsituation...
- bekannte und unbekannte Zeichen nebeneinander (A1-C2)
- kontextbezogenes Verständnis
- Verwendung von modernen Technologien (Online-Suche, Wörterbuch-Suche...)
- induktives Denken
- Abkürzungen, Textfragmente, beschädigte Texte usw.

# B) LiLa – methodisches Portal für Didaktisierung von authentischen Texten im DaF-Unterricht

---

- Text =

- in akustischer Form (z. B. Lied)
  - In visueller Form (z. B. Bild)
  - schriftlich gebunden (z. B. Jugendbuch)
  - in audiovisueller Form (z. B. Video)
  - Darstellungsliteratur (z. B. Theater) |
- 
- **Praktische Motivation:**
    - Unterricht bereichern - Als langjährige Lehrer haben wir nach einem Weg gesucht, den Unterricht authentischer zu machen und auch aus dem Klassenzimmer herauszutreten.

# LiLa – Zur Struktur des Portals

---

- **methodisch-didaktischer Teil** – Entstehungsgeschichte des Portals und Tagebuch, Pilotagen, wissenschaftliche Texte zu Linguistic Landscapes, zu Text-Bild-Didaktisierungen
- **praktischer Teil** – kurze (ice breakers) und längere Didaktisierungen, die Lehrenden können die Didaktisierungen selbst anpassen (abkürzen, umgestalten...)

**Hauptziel des Portals:** Unterrichtende inspirieren

**Ziele des methodisch-didaktischen Teiles** – tiefere Einsicht in Theorie gewinnen, die Lehrenden erfahren über **mögliche Verwendung von öffentlichen Texten im Unterricht (samt Anweisung zu unseren Didaktisierungen)** und erhalten **Tipps für eigene Didaktisierungen**

**Ziele des praktischen Teiles** – praktische Verwendung im Unterricht – Feedback erwünscht

**Zielgruppe:** in der ersten Phase die Studierenden der Masaryk-Universität, die das Portal in Kursen mitgestalten werden, zweite Phase: Deutschlehrer

# • Methodisches Verfahren: 3-Phasen

---

- „vor der Textrezeption“ (Einstieg/Hinführung zum Thema)
  - Vorbereitungsphase (Vorentlastung, Vermutungen an Text anstellen) – **Ziel:** Voraussetzungen dafür geschaffen, einen authentischen Text in der FS verstehen zu können
  - Motivationsphase – **Ziel:** die Lernenden für den Text motivieren, ihr Interesse und Neugier wecken und Erwartungen ...
- „während der Textrezeption“ (Präsentationsphase) – **Ziel:** Verstehen der ausgewählten Mitteilungen des Textes
- „nach der Textrezeption“
  - „offene Phase“ / „Sammelphase“ – **Ziel:** Äußerung der Lernenden zum Text sammeln, Vermutungen aufgreifen („Haben sich unsere Vermutungen an den Text aus der Vorbereitungsphase bestätigt?“)
  - Erarbeitungsphase – **Ziel:** Schlüsselstellen erarbeiten
  - produktiv-schöpferische Phase – **Ziel:** den Text kreativ bearbeiten





**Honig  
aus  
eigener Imkerei**



# U1 (ursprüngliche Version)

---

# C) Reflexion der Pilotierung/Erprobung

---

- Drei Perspektiven:
  - Forscher/Lehrkraft
  - Lernende
  - Lehrer aus der Praxis

# Reflexion der Pilotierung/Erprobung

---

Lehrkraft/Forscher :

- **POSITIV:** Anbindung an die realitätsnahe Inhalte, zeitlich nicht so aufwendig (bzw. nach der Wahl der Lehrkraft), trotzdem inhaltsreich.
- **ZU VERBESSERN:** Handreichung für die Lehrer übersichtlich und einfacher zugestalten
- **KOMMENTAR:** muss gut und sinnvoll in die Unterrichtsplanung (nach den Zielen) eingebettet werden, mit fließenden Übergängen zu anderen Unterrichtsphasen

# U1- neue Version

---

# Reflexion der Pilotierung/Erprobung

---

## Lernende:

- **POSITIV:** Aha-Effekt – sprachliche Zusammenhänge verstehen (Komposita, Namen von öffentlichen Institutionen usw.), kulturbedingte Inhalte besser verstehen. Praktisch und dank der realitätsnahen Inhalten im realen Leben z. B. beim Reisen anwendbar.
- **ZU VERBESSERN:** Aufgabenstellung präzisieren – bessere Anweisung seitens des Lehrers notwendig - besonders bei Anbindung an Grammatik, einfacher formulieren
- **KOMMENTARE:** Lernende sind dieses Formates nicht gewohnt.

# Reflexion der Pilotierung/Erprobung

---

## Lehrer aus der Praxis:

- **POSITIV:** flexibel, authentisch, offene Fragen sind gut, Arbeit mit Internet ist gut – soziale Interaktion, bereits bei niedrigeren Niveaus einsetzbar.
- **ZU VERBESSERN:** konkretere Anbindung an die behandelten Themen in Lehrwerken, Zeitplanung bei niedrigeren Niveaus realistischer machen, in der Vorbereitungsphase mehr Gruppenarbeit bzw. Paararbeit miteinbeziehen, gemeinsamen Abschluss/Austausch mit den Schülern machen, tschechische Übersetzungen nicht nötig, Sozialformen expliziter machen, methodische Anleitung notwendig – besonders bei Anbindung an Grammatik, nicht „siesen“, einfacher formulieren.
- **KOMMENTARE:** geeignet als Ergänzungsmaterialien, Lösungsschlüssel wäre gut, ich bevorzuge kürzere Didaktisierungen, der Lehrer muss es gut in die Stunde integrieren – sonst sind die Lernenden wenig motiviert, Vorschlag: die Schüler Mind-Maps zu den jeweiligen Themen erstellen lassen.

# Vorteile der Arbeit mit öffentlichen Texten im Fremdspracheunterricht (Badstübner-Kizik: 2018)

---

## Die Vorteile der Arbeit in und mit öffentlichen Texten

- in einer großen thematischen Vielseitigkeit und den vielfachen Vernetzungsmöglichkeiten, realitäts- und lebensnaher Inhalte,
- in der Kürze und relativen Überschaubarkeit der einzelnen involvierten Textsorten und ihrer Kombinationen,
- in den medial und modal abwechslungsreichen kreativen Formen sowie insbesondere in einem hohen Anteil an Bildern und Symbolen, der sprachliche **Arbeit auf unterschiedlichen Niveaustufen ermöglicht**,
- in einer grundsätzlichen Offenheit für Interventionen und Reaktionen,
- in der relativ guten Möglichkeit, einzelne Elemente für didaktische Zwecke zu isolieren, zu konservieren, in unterschiedliche Zusammenhänge zu transferieren und ggf. neu zusammensetzen sowie



# Ausblick

---

- LiLa haben sich als effektives Ergänzungsmaterial für den DaF-Unterricht erwiesen
- Weitere Didaktisierungen:
  - **1. Phase: Didaktisierung von Linguistics Lanscapes**
  - 2. Phase: Didaktisierungen von literarischen Texten
  - 3. Phase: Didaktisierungen von Filmen
- Wintersemester 2019/20 – Kurse, bei denen wir mit den Studierenden unsere Erfahrungen teilen und weitere Didaktisierungen erstellen
- Datenbank für künftige Lehrkräfte – die Lehrkraft kann sich in Abhängigkeit von den im Unterricht behandelten Themen (im Einklang mit den Lernzielen) mit den zur Verfügung gestellten Didaktisierungen bedienen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

---